

Ypsomed Holding AG
Brunnmattstrasse 6
3401 Burgdorf / Switzerland
www.ypsomed.com

JDRF Medienkontakt:
C.J. Volpe, 212-401-2136
Ayana Young, 212-859-7895
media@jdrf.org

MEDIENMITTEILUNG

Ypsomed entwickelt gemeinsam mit JDRF neue Technologien für die automatisierte Insulinabgabe der nächsten Generation

Burgdorf/New York, 28.08.2018, 7.00 Uhr – JDRF, die weltweit führende Organisation in der Erforschung von Typ 1 Diabetes, und Ypsomed geben im Rahmen der „Open-Protocol Automated Insulin Delivery (AID) Systems Initiative“ ihre Partnerschaft bekannt. Ziel der Zusammenarbeit ist die Entwicklung und Zulassung der nächsten Generation der mylife™ YpsoPump® Insulinpumpe, die die Einbindung von Smartphone-Apps und Geräten von Drittanbietern für eine vollautomatisierte Insulinabgabe unterstützt.

Über zwei Jahre wird JDRF finanzielle Mittel bereitstellen, um die Entwicklung der nächsten Generation des Insulinpumpensystems mylife™ YpsoPump® zu beschleunigen, die durch den Datenaustausch über offene Kommunikationsprotokolle mit entsprechenden Smartphone-Apps und Geräten eine noch besser automatisierte Insulinabgabe erlaubt. Diese Entwicklung ermöglicht eine nahtlose Verbindung mit der mylife™ YpsoPump® über sichere, gut dokumentierte und verifizierte Kommunikationsprotokolle.

"JDRF ist bestrebt, technologische Innovationen zu unterstützen, die es Typ 1 Diabetikern ermöglichen, ein offenes Kommunikationsprotokoll sicher anzuwenden", sagte Dr. Aaron Kowalski, Chief Mission Officer von JDRF. "Wir freuen uns, mit Unternehmen wie Ypsomed zusammenzuarbeiten, die sich dafür einsetzen, dass Menschen mit Diabetes Zugang zu Technologien haben, die ihr Leben auf dem Weg zu einer Heilung verbessern".

Die mylife™ YpsoPump® ist dank symbolbasierten Menüs und Touchscreen extrem einfach und intuitiv zu bedienen. Die Bluetooth®-Integration ermöglicht die drahtlose Verbindung mit den Therapiemanagementlösungen mylife™ Software und mylife™ App. Die App verfügt über einen Bolus-Rechner, Logbuch-Funktionalität mit detaillierten Berichten und eine Cloud-Anbindung. Mit der drahtlosen Vernetzung von Insulinpumpe, Blutzuckermessgerät und Therapiemanagementlösung bietet Ypsomed bereits heute ein umfassendes System für das Diabetesmanagement an. In den nächsten zwölf Monaten plant Ypsomed, CGM-Daten in die App zu integrieren und in der weiteren Entwicklung eine beidseitige Kommunikation zwischen der Insulinpumpe und der App herzustellen. Die Teilnahme an der „Open-Protocol Automated Insulin Delivery (AID) Systems Initiative“ von JDRF ist somit die nächste logische technische Entwicklung und ein weiterer Beitrag, um Menschen mit Typ 1 Diabetes eine grössere Wahlfreiheit bei ihren Therapieoptionen für AID-Systeme zu ermöglichen. Die nächste Generation der mylife™ YpsoPump®, die

automatisierte Insulinabgabe über offene Kommunikationsprotokolle unterstützt, soll die Therapieergebnisse verbessern und die Belastung für Menschen mit Typ 1 Diabetes deutlich reduzieren.

Simon Michel, CEO von Ypsomed, kommentiert die neue Partnerschaft: "Gemeinsam mit Partnern wie JDRF, dem Diabetes Center Berne und der Universitätsklinik für Diabetologie (UDEM) in Bern sind wir überzeugt, dass wir eine offene Plattform schaffen können, die eine individualisierte Insulinpumpentherapie ermöglicht. Unser Ziel ist es, diese Interoperabilität zu unterstützen, damit die Anwender die für ihre Therapiebedürfnisse am besten geeignete Lösung wählen können. Die Initiative spiegelt auch unser Bewusstsein für wichtige Verbesserungen durch Digitalisierung wider. Mit unserer mylife™ YpsoPump® leisten wir einen relevanten Beitrag."

Das mylife™ YpsoPump® System wurde 2017 eingeführt. Das Produkt ist derzeit in 16 Ländern erhältlich und wird in acht weiteren Ländern weltweit eingeführt, darunter 2018 in Kanada und 2019 in den USA. Das Zulassungsverfahren bei der US Food and Drug Administration (FDA) läuft derzeit.

Für weitere Informationen steht Ihnen Thomas Kutt, Leiter Investor Relations der Ypsomed Holding AG, unter der Telefonnummer +41 34 424 35 55 oder via E-Mail (thomas.kutt@ypsomed.com) zur Verfügung.

Zur Ypsomed Gruppe

Ypsomed ist die führende Entwicklerin und Herstellerin von Injektions- und Infusionssystemen für die Selbstmedikation und ausgewiesene Diabetesspezialistin mit über 30 Jahren Erfahrung. Als Innovations- und Technologieführerin ist sie bevorzugte Partnerin von Pharma- und Biotechunternehmen für Pens, Autoinjektoren und Pumpensystemen zur Verabreichung von flüssigen Medikamenten. Ypsomed präsentiert und vertreibt ihre Produktportfolios unter den Dachmarken mylife™ Diabetescare direkt an Patienten oder über Apotheken und Kliniken sowie unter YDS Ypsomed Delivery Systems im Business-to-Business-Geschäft an Pharmafirmen. Sie hat ihren Hauptsitz in Burgdorf, Schweiz, und verfügt über ein globales Netzwerk aus Produktionsstandorten, Tochtergesellschaften und Vertriebspartnern und beschäftigt weltweit gegen 1'500 Mitarbeitende. Weitere Informationen finden Sie auf www.ypsomed.com.

Zu JDRF

JDRF ist die weltweit führende Organisation zur Finanzierung der Typ-1-Diabetesforschung (T1D). Ihre Mission ist es, lebensverändernde Durchbrüche zu beschleunigen, um T1D und seine Komplikationen zu heilen, zu verhindern und zu behandeln. Um dies zu erreichen, hat JDRF seit seiner Gründung mehr als 2,2 Milliarden Dollar in die Forschungsfinanzierung investiert. JDRF ist eine Organisation, die auf einem Basis-Modell von Menschen basiert, die sich in ihren lokalen Gemeinschaften verbinden, regional zusammenarbeiten, um Effizienz und eine breitere Wirkung bei der Mittelbeschaffung zu erzielen, und sich auf nationaler Ebene zusammenschließen, um Ressourcen, Leidenschaft und Energie zu bündeln. JDRF arbeitet mit akademischen Institutionen, politischen Entscheidungsträgern, Unternehmen und Industriepartnern zusammen, um eine Pipeline innovativer Therapien für Menschen mit T1D zu entwickeln und bereitzustellen. Ihre Mitarbeiter und Freiwilligen in den Vereinigten Staaten und den sechs internationalen Tochtergesellschaften engagieren sich für die Interessenvertretung, das gesellschaftliche Engagement und unsere Vision einer Welt ohne T1D. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte jdrf.org oder folgen Sie JDRF auf Twitter: @JDRF